

13.06.	Mo./Lu.	Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester / S. Antonio di Padova, presbitero
09:00	Kapelle	Messfeier (+Antonia Micheletti)
18:30	Cappella	S. Messa (+Maria e +Margherita Cavada)
14.06.	Di./Ma.	
09:00	Kapelle	Messfeier (+Verstorbene Fam. Anrather)
18:00	Cappella	S. Messa (+Rino Zencher-30° giorno / +Gretl, +Greti e +Franzi Heini)
15.06.	Mi./Me.	Hl. Vitus (Veit) Märtyrer
09:00	Kapelle	Messfeier (+Gino Monsorno)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
18:30	Via Heide	Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
16.06.	Do./Gio.	Hl. Benno, Bischof
07:45	Marienkirche	Schulschluss Gottesdienst für die Grundschule
09:00	Kapelle	Messfeier (Nach Meinung)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
17.06.	Fr./Ve.	
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	Messfeier (+Josef Amplatz-Jm)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
18.06.	Sa./Sa.	Marien-Samstag / Memoria della Beata Vergine Maria
11:00	S. Maria	Taufe / Battesimo
19:10	St. Peter	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:30	St. Peter/S. Pietro	Messfeier/S. Messa (Leb. und Verst. Fam. Schroffenegger und +Herbst / +Erwin Peer-Jm / Secondo intenzione)
19.06.	So./Dom.	Fronleichnam/ SS. Corpo e Sangue di Gesù
07:00	Kapelle	Messfeier (Nach Meinung)
09:00	Marienk./S. Maria	Messfeier mit Prozession / S. Messa con processione
20.06.	Mo./Lu.	
09:00	Kapelle	Messfeier (+Erika Kaufmann Ruepp)
18:00	Cappella	S. Messa (+Secondo intenzione)
21.06.	Di./Ma.	Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann / S. Luigi Gonzaga, religioso
09:00	Kapelle	Messfeier (+Nach Meinung)
18:00	Cappella	S. Messa (+Secondo intenzione)
22.06.	Mi./Me.	Hl. Paulinus, Bischof / S. Paolino da Nola, vescovo
09:00	Kapelle	Messfeier (+Georg Waldthaler)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
18:30	Via Heide	Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
23.06.	Do./Gio.	Geburt des Hl. Johannes des Täuflers / Natività di S. Giovanni Battista
09:00	Kapelle	Messfeier (+für die armen Seelen)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
24.06.	Fr./Ve.	Heiligstes Herz Jesu
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	Messfeier (+Lisl Faustin)
18:00	Cappella	S. Messa (Secondo intenzione)
25.06.	Sa./Sa.	Unbeflecktes Herz Mariä / Cuore Immacolato della B. Vergine Maria
19:10	St. Peter	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:30	St. Peter/S. Pietro	Messfeier/S. Messa (+Fam. Luis und Luise Franzelin / +Giuseppe, +Erwin, +Elisabeth Tonini)
26.06.	So./Dom.	Herz-Jesu-Sonntag / Domenica del Sacratissimo Cuore di Gesù
07:00	Kapelle	Peterspfennig (Sammlung) / Giornata per la carità del Papa (Colletta)
08:00	S. Maria	Messfeier (Nach Meinung)
08:30	S. Maria	Recita del S. Rosario
09:30	Marienkirche	S. Messa (+Toni Visentheiner / +Rodolfo Trentini ed +Elena Merler)
		Messfeier mit Prozession (+Toni Franzelin)

»Menschlichkeit ist guter Baugrund. Auf diesem Boden lässt sich wieder alles anpflanzen.« Peter Hille

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

12. Juni 2022 Dreifaltigkeitssonntag (C)

1. Lesung: Spr 8,22-31
2. Lesung: Rö 5,1-5
Evangelium: 16,12-15

Evangelium



Abschiedsrede von Jesus

Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.



Foto: Hetty Krist

Das erste Geschenk des Heiligen Geistes ist das Hören, das Hören auf Gottes Wort. Deshalb berührt der Taufende das Ohr des Täuflings mit den Worten „Effata“ – „Öffne dich“. Zugleich wird auch der Mund des Täuflings berührt, da auf das Hören von Gottes Wort das Bekennen des Glaubens an den dreifaltigen Gott folgen soll.



Rupertsberger Scivias-Codex, Christus in der Trinität. Das helle, ganz makellose Licht wird auf Gottvater bezogen, die saphirblaue, ebenfalls makellose Menschengestalt auf den Sohn und das makellose rötliche Licht, in dem die Gestalt des Menschensohnes durch und durch brennt, auf den heiligen Geist.

Zum Evangelium: Dreifaltigkeit. Ein sperriges Fest und ein Text, der sich nicht gleich erschließt. »Der Geist der Wahrheit, wird euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört«, so schreibt Johannes. Nehmen wir das ernst, so heißt das doch: auch Gott weiß es nicht von alleine! Er kann zu uns nur sprechen, wenn er selber auch hört. Die Weisheit, die Wahrheit, die Liebe gehören nicht Gott alleine. Sie sind lebendig in der Beziehung zwischen Gottvater, Sohn und Heiligem Geist. Somit kann auch kein Mensch die Wahrheit, die Moral oder die Gerechtigkeit alleine besitzen. Sie wird lebendig in den Beziehungen. Maurice Merlau-Ponty sagt, eine Gesellschaft sei nicht der Tempel jener idealen Werte, die sie sich in ihre Verfassung geschrieben hat und in Broschüren vor sich her trägt, sie ist das wert, was in ihr die Beziehungen des Menschen zum Menschen wert sind. Wenn Gott selbst Beziehung ist und nicht aus sich alleine redet und gibt, dann ist auch für uns nicht das Bekenntnis entscheidend, sondern wie lebendig unsere Beziehungen sind: zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.

Klaus Metzger-Beck



Was wir feiern (Bedeutung) Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)

Die Frage »Wer ist Gott für mich?« gehört zu den ganz wichtigen Fragen unseres Glaubens. Sie beschäftigt die Menschen damals wie heute. Mit dem Bild der Dreifaltigkeit versuchten die Menschen schon bald nach Tod und Auferstehung Jesu und nach dem Herabkommen des Hl. Geistes zu erklären und zu erfassen, wer Gott für sie ist.

Mit diesem Fest, das am Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird, soll uns bewusst werden, was wir bei jedem Kreuzzeichen ausdrücken: Gott ist für uns da wie ein Vater oder wie eine Mutter, die sich um uns sorgen. Er ist zu uns gekommen in Jesus Christus. Im Hl. Geist schickt er uns eine Kraft, die uns unseren Glauben hier und heute leben lässt.

Bilder für Gott

In christlichen Kunstwerken seit dem 17. Jahrhundert findet man als Symbol, um die göttliche Dreifaltigkeit darzustellen, häufig ein Auge in einem gleichseitigen Dreieck, meist umgeben von einer Wolke und Sonnenstrahlen. Das Auge sollte Gottes väterliches wachendes Auge symbolisieren.

Mit der Zeit wurde dieses Bild von manchen Menschen eher als negativ empfunden. Sie fühlten sich überwacht. Viele Menschen haben durch Kirche und Erziehung einen strafenden Gott kennengelernt, der sie kontrolliert und ihnen Angst macht. Dabei verkündet uns Jesus einen menschenfreundlichen, liebevollen Gott, der sich allen Menschen zuwendet, der will, dass wir als freie und glückliche Menschen leben. (Das große Buch der Rituale)

An alle Senioren

Wir laden Euch am Mittwoch den 15. Juni zur Halbtagesfahrt zum,

»Kräuterschlössl in Goldrain«

herzlich ein. Wir fahren mit dem Bus.

Treffpunkt: Gasthof zur Mühle um 13:30 Uhr

Besichtigung mit Führung und anschließend Brettlmarende.

Anmeldungen erwünscht bei Julius Ossanna Tel. 0471 810 375 oder

333 851 1314 innerhalb Montag den 13. Juni.

Wir freuen uns immer auf die Gemeinschaft, Freundschaft und Geselligkeit.

Apostolatsgemeinschaft

Die Mitglieder der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth treffen sich am Freitag, 17. Juni, um 14:30 Uhr in der Widumkapelle zu einer Andacht.

Darauf gemütliche Runde in der Pfarrstube

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**

12.06.2022

Santissima Trinitá

Per la liturgia domestica della Parola. In famiglia il papà guida la liturgia. Tutti si segnano con il segno di croce e il papà dice: «Effondi, Signore, la tua benedizione sulla nostra famiglia riunita nel tuo nome. Per Cristo nostro Signore». Amen.

Quindi il papà legge l'Antifona d'ingresso e tutti la ripetono insieme:

Sia benedetto Dio Padre e l'unigenito Figlio di Dio e lo Spirito Santo; perché grande è il suo amore per noi.

Quindi il papà legge o dà da leggere:

Prima lettura: Pr 8,22-31 Prima che la terra fosse, già la Sapienza era generata.

Salmo responsoriale: Sal 8 O Signore, quanto è mirabile il tuo nome su tutta la terra!

Seconda lettura: Rm 5,1-5 Andiamo a Dio per mezzo di Cristo, nella carità diffusa in noi dallo Spirito.

Quindi la mamma legge:

Canto al Vangelo: Ap 1,8 Alleluia, alleluia. Gloria al Padre e al Figlio e allo Spirito Santo, a Dio, che è, che era e che viene. Alleluia.

Quindi il papà legge:

Vangelo: Gv 16,12-15 Tutto quello che il Padre possiede è mio; lo Spirito prenderà del mio e ve lo annuncerà.

Per la riflessione:

Lecture: che cosa dice il testo biblico in sé?

Meditazione: che cosa dice il testo biblico a noi?

Orazione: che cosa diciamo noi al Signore in risposta alla sua Parola?

Contemplazione: quale conversione della mente, del cuore e della vita chiede a noi il Signore?

Azione: le opere di misericordia.

Ora ognuno può pronunciare ad alta voce quelle parole o frasi dei brani letti, che l'hanno maggiormente colpito e condividere i pensieri che ha suscitato la Parola di Dio. Si ascolta il contributo personale di ciascuno senza commentare.

Il papà legge la Colletta:

Padre santo e misericordioso, che nel tuo Figlio ci hai redenti e nello Spirito ci hai santificati, donaci di crescere nella speranza che non delude, perché abiti in noi la tua sapienza.

Per il nostro Signore Gesù Cristo. Amen

Studio teologico accademico: a Bressanone i diplomi di fine anno

Cerimonia a Bressanone per 13 studenti dello Studio teologico accademico. A loro il

vescovo Ivo Muser ha conferito i diplomi di baccalaureato a conclusione del percorso di studi 2021/22 negli indirizzi teologia cattolica, scienze religiose a indirizzo pedagogico-didattico e filosofia. Alla cerimonia nello STA a Bressanone hanno partecipato docenti, familiari e amici dei diplomandi che hanno completato gli studi e conseguito il baccalaureato. Il preside Alexander Notdurfter ha sottolineato il grado di formazione professionale raggiunto dai 13 studenti dopo cinque anni di studio a Bressanone, «perché il nostro istituto si sforza di aprire diversi approcci alle questioni filosofiche e teologiche. Ci preoccupiamo di fornire una buona visione d'insieme e un solido approfondimento delle materie che insegniamo.» Un impegno confermato anche dall'ampia gamma di argomenti che i diplomati hanno trattato nelle loro tesi: si va dalla ricerca della felicità che anima le persone all'analisi della libertà umana, dalla pratica del battesimo nella nostra diocesi alle sfide etiche legate all'eutanasia, fino alla revisione del testo del Padre Nostro da parte della Conferenza episcopale italiana. Nel corso della cerimonia Tobias Simonini, uno dei diplomati, ha fornito un'interessante panoramica nella sua tesi incentrata sulla questione della teodicea, vale a dire del male nel mondo. Il vescovo Ivo Muser ha sottolineato quanto sia importante lo studio della filosofia e della teologia soprattutto in tempi come questi, in cui la religione, e con essa la fede cristiana, rischiano di essere associate a interessi che non possono essere i loro: basti pensare alla guerra in Ucraina, ha ricordato Muser. Secondo il vescovo, la filosofia e la teologia dovrebbero assumere un ruolo di correttivo. «Avvicinarsi a Dio è il compito della teologia e della filosofia. Perseguire entrambe le cose come credenti significa essere sempre in contatto con la tradizione viva della Chiesa», ha concluso. Lo Studio teologico accademico di Bressanone offre tre indirizzi di studio: teologia cattolica, scienze religiose a indirizzo



Was wir feiern (Bedeutung)

Fronleichnam (Sonntag, 26. Juni)

Das Fest Fronleichnam - am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag - erinnert uns an das Letzte Abendmahl das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat, und an seinen Auftrag: »Tut dies zu meinem Gedächtnis.«

Da das Abschiedsmahl am Gründonnerstag schon im Zeichen der Angst, des Verrats und der bevorstehenden Verhaftung und Kreuzigung steht, wird dieses Fest der Einsetzung der Eucharistie im Anschluss an des Osterfestkreis jetzt noch »richtig« in der katholischen Kirche gefeiert.

Die Idee zu diesem Fest geht zurück auf einem Traum der Ordensfrau Juliane von Lüttich, die in einem Vollmond einen dunklen Fleck sah, den sie so deutete, dass im christlichen Jahreskreis noch ein Fest zu Ehren der Eucharistie fehlen würde. 1246 wird es zum ersten Mal in Lüttich gefeiert und von Papst Urban IV. 1264 für die ganze Kirche eingesetzt.

Der Name Fronleichnam setzt sich zusammen aus dem mittelhochdeutschen fron für »Herr« und lichnam, was nicht »Leichnam« in unserem Sinne meint, sondern »lebendiger Leib, Körper«. Der Tag wird heute »Hochfest des Leibes und Blutes Christi« genannt. (Das große Buch der Rituale)

pedagogico-didattico e filosofia. A Bolzano l'insegnamento di scienze religiose viene impartito anche in italiano. Gli interessati possono ottenere maggiori informazioni nelle segreterie dell'istituto ai numeri 0472 271 120 o 0471 977 405 e al link www.pthsta.it. La scadenza per le iscrizioni al prossimo anno accademico è il 30 settembre 2022.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Sonntag,	12.06.22	18:00 Uhr	Konzert der »Jungen Chöre München« in der Peterskirche
Mittwoch,	15.06.22	13:30 Uhr	Senioren Ausflug - Kräuterschlössl in Goldrain
Freitag,	17.06.22	14:30 Uhr	Andacht Apostolatsgemeinschaft Widumkapelle
Sonntag,	19.06.22	09:00 Uhr	Messfeier mit Prozession